

# Inzing nun ohne Fleischhauerei

Am 31. Okt. d. J. schloß die Metzgerei Gastl in Inzing nach 38 Betriebsjahren endgültig ihre Tore und damit ist unser Dorf wiederum um einen lebenswichtigen Betrieb ärmer geworden.

Durch also fast vier Jahrzehnte hat Otto Gastl seinen Betrieb mustergültig geführt und seine Kundschaften im Raum zwischen Innsbruck und Telfs stets mit bester Qualität an Fleisch- und Wurstwaren versorgt.

Daß in seiner Metzgerei Qualität immer "Trumpf" war, beweisen am besten die vielen Gold-, Silber- und Bronzemedailles, die er bei vielen, auch internationalen, Wettbewerben erringen konnte.

Wohl nur mehr die älteren Inzinger können sich erinnern, daß bereits im alten Hause Gastl der erst vor kurzem verstorbene Metzger und Viehhändler Alois Stürer Ende der 30er Jahre eine Fleischhauerei betrieben hatte. Bei einer Einwohnerzahl von damals 1290 Personen gab es um 1938 in unserem Dorf gemeinsam mit der Metzgerei Oberthanner zwei Betriebe, die die Bevölkerung mit Fleisch- und Wurstwaren versorgten.

Von 1948 bis 1954 war dann Hans Waltl aus dem Unterland Inhaber dieses Betriebes.

Nach seiner Lehr- und Gesellenzeit von 1947 bis 1953 bei den Firmen Hörtnagl und Hafele in Innsbruck eröffnete Otto Gastl im Elternhaus in der damaligen Hube Nr. 1 seinen Betrieb und war mit 22 Jahren der jüngste selbständige Metzgermeister in Tirol, was er damals nur mit einer Sondergenehmigung erreichen konnte.

Von 1959 bis 1962 baute er dann im alten Obstgarten seiner Eltern eine neue moderne Metzgerei, in die er 1962 übersiedelte. Mit tatkräftiger Unterstützung seiner Frau Midl und seinem Sohn Sepp, der ebenfalls das Fleischerhandwerk erlernte, war es dann möglich, einen Familienbetrieb aufzubauen, der sich dank seiner weitem bekannten Qualitätsware bald einen guten Namen machte.

Otto Gastl war deshalb auch durch 20 Jahre im Innungsausschuß des Fleischhauergewerbes tätig, war später auch dessen Innungsmeister

und wurde für diese Tätigkeit mit der Silbernen Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Neben dem Bauernsterben der Nachkriegszeit wuchsen in den letzten zwei Jahrzehnten die Einkaufszentren und Super-



märkte wie die "Schwammerln" aus dem Boden. Diesem Trend fielen wegen großer Konkurrenzschwierigkeiten bald der größte Teil der früheren "Gemischtwarenhandlungen" zum Opfer. In Inzing schloß vor einigen Jahren Paul Wanner (vulgo Rosler) als letzter Greißler seinen Laden. Wohl versucht man nun in letzter Minute mit Prämienaktionen, d. h. Zinszuschüssen, das Greißlersterben zu stoppen, bis jetzt jedoch mit wenig Erfolg.

Von dieser Entwicklung blieb auch die Metzgerei Gastl nicht verschont und mußte durch die M-Preis-Filiale vorerst bedeutende Einbußen hinnehmen. Die bessere Qualität der Ware führte jedoch viele Kunden

wieder in ihr altes Stammgeschäft zurück.

Daß nun die Fleischhauerei Gastl mit der Erreichung des Pensionsalters ihres Inhabers ihr Geschäft am 31. Okt. d. J. geschlossen hat, bedauern viele Kunden sehr. Im besonderen aber jene Leute der älteren Generation, denen kein Fahrzeug zur Fahrt in die Einkaufszentren zur Verfügung steht.

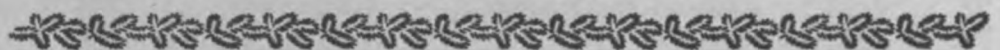
Schwierig wird aber auch die Absatzfrage für jene Bauern zwischen Kematen und Oberhofen, die bis jetzt ihr Schlachtvieh an die Metzgerei Gastl geliefert haben. Sie müssen sich nun wohl oder übel um neue Absatzmöglichkeiten umsehen.

Vor der Schließung ihres Geschäftes gingen viele Dankesbezeugungen von langjährigen treuen Kundschaften der Familie Gastl zu.

Ihr aber ist es wiederum ein großes Bedürfnis, ihren Mitarbeitern im Betrieb recht herzlich zu danken. Das sind vor allem Alois Gebhart für 35jährige Betriebstreue, Ida Egger als gute "Ersatzmutter" für die Gastlkinder (31 Jahre), Gerda Melauner für ihre Verlässlichkeit (29 Jahre) und Anna Holzmann für ihren unermüdlichen Fleiß (25 Jahre).

Nicht zuletzt aber gilt der Dank der Familie Gastl jenen Kunden, die ihrer Metzgerei durch all die vielen Jahre stets die Treue gehalten haben.

*der Chronist*



*Verehrte Mitglieder, Kunden und Freunde:*



*WIR BEDANKEN UNS  
für die gute Zusammenarbeit*

*WIR FREUEN UNS  
über das uns entgegengebrachte  
Vertrauen*

*WIR BEMÜHEN UNS  
weiterhin, Sie stets optimal zu beraten  
und Ihren Anliegen entsprechen zu können*

*WIR WÜNSCHEN IHNEN  
ruhige und besinnliche Weihnachtstage  
sowie Glück und Erfolg im neuen Jahr*

VORSTAND

GESCHÄFTSLEITUNG  
UND MITARBEITER

AUFSICHTSRAT

*der Raiffeisenkasse Inzing  
mit Filiale Hatting*